

## Rechtsverstoß bei Auftragsvergabe?

### Uns geht es um die Sache – nicht um Personen

Alle Jahre wieder werden Gemeinde und Amtsverwaltung vom Gemeindeprüfungsamt des Kreises geprüft. In dem aktuellen Bericht vom November 2015 wurde dabei festgestellt, dass bei der Vergabe von Tiefbauarbeiten in der Bürgermeister-Diercks-Straße „massiv gegen das geltende Vergaberecht verstoßen“ wurde. Auch fehlten zu diesen Maßnahmen Endabrechnungen.

Unsere Nachfrage in der Gemeinderatssitzung vom 10. März und den anschließenden Bericht der Elmshorner Nachrichten nahm der Bürgermeister nun zum Anlass, in der Parteizeitung „Punkt“ der Wählergemeinschaft zum großen Rundumschlag auszuholen. Tenor: Die böse Presse und die bösen Sozis reden alles mies und wollen den armen Bürgermeister ans Messer liefern.

Dieser mit „Schluss-Punkt“ überschriebene Beitrag war aber eher ein „Tief-Punkt“. Schließlich weiß auch der Bürgermeister, dass nach dem Kommunalprüfungsgesetz des Landes ohnehin jeder Prüfungsbericht der Kommunalaufsicht zugestellt wird. Dazu bedarf es nicht der Nachfragen des „Herrn K.“ oder der Presse.

Um es klar zu sagen: Es geht nicht um Strafe oder Schuldzuweisung. Auch unterstellen wir niemandem böse Absicht oder gar Vorsatz. Das Vergaberecht ist kompliziert genug, da können Fehler und Verstöße einfach passieren.

Aber aus Fehlern lernen und die richtigen Schlüsse für die Zukunft ziehen - daran sollte wir doch alle ein Interesse haben. Und dazu fordern wir Aufklärung in der Sache, nicht mehr und nicht weniger. Das einzufordern, sehen wir als unsere Pflicht als Gemeindevertreter an. Zum Wohle unserer Gemeinde.

### In eigener Sache:

Gute Politik gelingt, wenn Viele mitmachen. Immer wieder erleben wir, dass Bürgerinnen und Bürger sich auf Gemeinderatssitzungen und bei Bürgerbeteiligungen engagiert und kompetent zu Wort melden.

Wenn Sie uns unterstützen oder Ihre Ideen und Anregungen mit uns diskutieren möchten, sind Sie bei uns herzlich willkommen. Wir freuen uns auch über kritische und kontroverse Beiträge!

#### Bitte sprechen Sie uns an:

**Andreas Kamin**, Telefon: 4915 900  
für die Themen: Bau und Planung, Kultur und Sport

**Karin Rückert**, Telefon: 9 46 13  
für die Themen: Soziales, Familien, Jugend und Schule

**Werner Umlauf**, Telefon: 9 47 21  
für die Themen: Wege, Umwelt und Finanzen

**Wir freuen uns auf Sie.**



### Verantwortlich:

V.i.S.d.P.: Andreas Kamin  
E-mail: [SPD-Klein-Nordende@gmx.de](mailto:SPD-Klein-Nordende@gmx.de)  
Internet: [www.spd-klein-nordende.de](http://www.spd-klein-nordende.de)



**Ausgabe Mai 2016**

### Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

der Ortsverein der SPD Klein Nordende feiert in diesem Jahr sein 70jähriges Jubiläum.

Am 6. August 1945 stellte der Oberbefehlshaber der britischen Streitkräfte in Deutschland, Feldmarshall Montgomery, in Aussicht, die Neugründung von politischen Parteien in den Besatzungszonen in Kürze wieder zuzulassen. Überall im Land begannen daraufhin ehemalige SPD-Mitglieder nach 12 Jahren Verbot und Verfolgung, die Parteistrukturen wieder aufzubauen.



Im Februar 1946 wurde auch in Klein Nordende ein Ortsverein der SPD gegründet. Das genaue Gründungsdatum und die Gründungsmitglieder sind leider nicht dokumentiert. Aber bei der Kommunalwahl im September 1946 stellte die SPD bereits 4 von 12 Gemeindevertretern.

In den folgenden Jahrzehnten haben zahlreiche Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten in der Kommunalpolitik unserer Gemeinde in vorderster Reihe mitgewirkt: Renate Röschke, Theodor Mohr und Heinz-Hermann Nagel als Stellvertreter des Bürgermeisters, Siegfried Laufer als Vorsitzender des Ausschusses für Familie, Jugend und Schule (1986 bis 1998), Werner Lutz, Hans-Werner Rüter und Walter Kulass als Vorsitzende des Umweltausschusses, um nur einige zu nennen.

Andere haben im Ortsverein und in der Fraktion Aufgaben wahrgenommen, wie Dieter Sölter oder Marianne Schneider. Renate Röschke ist seit über 30 Jahren unsere Schatzmeisterin.

Heute bilden Karin Rückert, Werner Umlauf und ich die Fraktion der SPD in der Gemeindevertretung unserer Gemeinde. Als kleine Fraktion versuchen wir, unsere Standpunkte einzubringen und konstruktiv um Lösungen zu ringen. Besonders wichtig ist uns dabei der Austausch und Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern.

Deshalb möchten wir Sie künftig mit unserem neuen Infobrief, dem „Kleinen Nordender“, über unsere Standpunkte und über Aktuelles aus unserem Ortsverein informieren.

Herzliche Grüße

**Ihr Andreas Kamin**  
Ortsvereinsvorsitzender  
SPD Klein Nordende



# Ortsentwicklungsplanung für die SUK

## Der Standpunkt der SPD

Im April haben wir im Bauausschuss und anschließend in der Gemeindevertretung die Fortschreibung des Entwicklungsplanes der „SUK“ verabschiedet.

Was ist die SUK? In der **Stadt-Umland-Kooperation** haben die Stadt Elmshorn und ihre Umlandgemeinden (siehe Grafik) vereinbart, die Siedlungsentwicklung und die Inanspruchnahme



von Flächen in der Region miteinander abzustimmen. Partner sind außerdem die Kreise Pinneberg und Steinburg und die Landesplanung des Landes Schleswig-Holstein.

Für die Meinungsfindung in der Gemeindevertretung haben die Fraktionen dazu ihre Ideen für die Siedlungsentwicklung

ausgearbeitet. Wir in der SPD-Fraktion haben uns dabei von den folgenden Grundsätzen leiten lassen:

- Keine Bebauung der ortsbildprägenden Grünzüge entlang des Laufgrabens und der Fläche Bars-Kuhl.
- Lückenschluss im Ortskern geht vor Flächeninanspruchnahme in der Natur.
- Landschaftsschutzgebiete und Waldschutzstreifen sind zu respektieren - hier ist von der Bebauung abzusehen.
- Die Verkehrsbelastung bestehender Straßen und Wege ist zu berücksichtigen.

Danach haben wir unsere Vorschläge entwickelt (siehe Karte unten), indem wir die Flächen bewertet und priorisiert haben:

**Priorität I** (Bebauung bis 2020): die 'kleinen Flächen' C' (Sandhöhe), D (Ziegeleiweg), E' und G' (Auenland)

**Priorität II** (Bebauung 2020 bis 2025): Fläche G

**Priorität III** (Bebauung 2025 bis 2030): Flächen A, F und H

Und was ist nun dabei raus gekommen? Erwartungsgemäß waren die Vorstellungen der Fraktionen recht unterschiedlich. Also waren Kompromisse gefragt. Nicht durchsetzen konnten wir uns an der Sandhöhe. Dort ist nun die Bebauung in der gesamten Länge (also bis zum Ende der bereits bebauten Seite) in den Prioritäten I und II vorgesehen. Eine Fläche, die bei zweireihiger Bebauung für gut 30 Wohneinheiten geeignet ist!

Hier hätten wir es vorgezogen, wenn die Gemeinde auf der Fläche C' eine Bebauung entlang der Sandhöhe ins Auge fasst und den Rest der ...

## 20 Jahre Kultur im Töverhuus

Die SPD Klein Nordende gratuliert ganz herzlich



Seit 1996, als das Bauernhaus der Familie Hamke zum Kulturzentrum umgebaut wurde, ist das Töverhuus unbestreitbar der kulturelle Mittelpunkt unserer Gemeinde. Konzerte und Lesungen, Dia-Vorträge und viele private Veranstaltungen führen jedes Jahr Hunderte von Gästen ins Töverhuus.

**Wir gratulieren Gisela und Helmut Hamke zu dieser Erfolgsgeschichte und wünschen für die Zukunft alles Gute!**

... Fläche zunächst für andere Nutzungen zurück halten würde. Diese ortskernnahe Lage erscheint uns ideal für Nutzungen wie z.B. altersgerechtes Wohnen. Hier wird unser Bedarf in der Gemeinde in Zukunft stark wachsen.

Gut gefallen hat uns hingegen der Vorschlag der CDU-Fraktion, auch am Redder auf der unbebauten Seite zwischen Schulstraße und Spielwark Padd die Bebauung mittelfristig vorzusehen. Ein sinnvoller Lückenschluss, der dem Wachstum in die Außenbereiche vorzuziehen ist.

Unabhängig von den Details sind wir aber der Meinung, dass wir in Klein Nordende eine Planung benötigen, welches Wachstum wir in den kommenden Jahren anstreben wollen. Eine Entwicklung nach Kassenlage lehnen wir ab. Insbesondere möchten wir die Folgeinvestitionen wie z.B. Straßenausbau durch zusätzlichen Verkehr, Bedarf an Kita-Plätzen, etc. stärker vorausschauend berücksichtigen.

Auch treten wir dafür ein, dass die Gemeindevertretung sich endlich ernsthaft mit den Ideen des Ortsentwicklungskonzepts des Bürgerforums beschäftigt. Aber dazu an anderer Stelle mehr.

**Gern würden wir Ihre Ideen zur Ortsentwicklung hören!**

